

Pressemeldung

Das Institut für Reformatorische Theologie (IRT, Reiskirchen bei Gießen) veranstaltete im Evangelischen Allianzhaus in Blankenburg sein im zweijährigen Rhythmus stattfindendes Seminar zum Reformationsfest. Vom 27. bis 31. Oktober folgten etwa hundert Teilnehmer aus Deutschland und der Schweiz den Ausführungen der zwölf Referenten, die unter dem Leitthema „Die Reformation, das Evangelium und die Kirche“ zahlreiche Facetten der Reformation und ihrer Auswirkungen darstellten. Die Referenten vertraten verschiedene christliche Werke aus dem In- und Ausland, darunter auch den Internationalen Rat Christlicher Kirchen (ICCC), dessen stellvertretender Vorsitzender Dr. Swee Hwa Quek aus Singapur über die aktuelle Situation des Protestantismus referierte. Der Geschäftsführer des IRT, Dr. Bernhard Kaiser, stellte in seiner Predigt während des Gottesdienstes zum Abschluß des Seminars heraus, daß die Reformation die Wahrheit des Wortes Gottes zur Geltung bringen wollte, und kritisierte, daß Repräsentanten der EKD gegenteilige Ziele verfolgen. Er betonte, daß die christliche Kirche „Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit“ (1Tim 3, 15) ist, so sie denn ihrer Aufgabe entspricht und die Heilige Schrift als Wort Gottes recht verkündigt.



Fünf von zwölf Referenten - von links: Dr. Bernhard Kaiser (DE-Reiskirchen), Pfr. Reinhard Möller (CH-Aesch), Dr. Swee Hwa Quek (Singapur), Pastor Steffen Denker (CH-Zürich), Pfr. Dr. János Cs. Nagy (HU-Pécel) (zur freien Verwendung)